WERTPAPIERBÖRSE

ıte Erholung. Nach fünf Verlusttagen in mit einem satten ATX-Verlust von mehr ıeben Prozent ging es mit dem Wiener dex wieder um 0,67 Prozent nach oben.

EIGER	
	+4,78%
	+3,26%
k	+2,85%
	+2,25%
	+2,22%
	+1,31%
	+1,23%
	+1,23%
	+1,21%
	+1,15%

ATX – 12 MONATE

3070,91 (+20,44)

Okt. 2017 25. 10. 2018

ABSTEIGER

Palfinger	-7,59%
AMAG	-7,19%
KTM Industries	-5,39%
voestalpine	-2,21%
Valneva	-1,95%
EVN	-1,91%
Flughafen Wien	-1,48%
Telekom Austria	-1,22%
Warimpex	-0,85%
Mayr-Melnhof	-0,73%

ket

	Aktuell	Zuletzt	Höchst	Tief
	17,98	17,16	27,45	16,4
	38,7	41,7	56,2	37
	43,8	43,3	53,5	41,7
	20,3	19,66	27,95	14,7
	36,5	36,72	48,5	36,18
	30,04	29,96	30,5	23,73
l.	28,6	28,66	32,94	21,4
	77,3	75,6	83,1	43,5
	34,87	34,57	43,14	33,81
	15,38	15,68	18	13,21
	15,1	14,92	24,3	12,99
en	33,3	33,8	36,35	31,2
	20,54	20,58	23,48	18,19
c.	32,9	32,5	50,2	31,45
s	56,2	59,4	70	53,8
	79,1	78,8	123,1	77,5
f	109,4	110,2	132,2	105,6
	45,79	45,2	56,32	43,2
	24,95	27	40,15	24,5
	9	9	22,6	8,46
	23,2	23,05	34,5	22,55
	35,22	34,94	42,24	33,8
nk	24,15	23,48	35,41	23
	44,8	44,9	57,2	43,4
okm.	78,05	78,35	111,6	75,25
	15,1	15	25,91	14,56
	15	14,96	18,64	14
	30,65	30,75	36,95	29,5
ria	6,46	6,54	8,42	6,25
	7,94	7,97	10,67	7,75
	37,6	37,5	44,1	36
	3,26	3,33	4,18	2,68
A	37,76	37,3	44,88	19
oup	23,16	23,24	28,82	22,84
	30,06	30,74	54,98	29,8
	1,17	1,18	1,65	1,14
	19,84	19,41	24,32	17,7
	7,86	7,8	14,82	5,52

sonstige Aktien/Auslandsbörsen

	Aktuell	Zuletzt	Höchst	Tief
+Athos Immobilien	43,6	43,4	48	39,2
- Atrium Europ.	3,69	3,7	4,45	3,65
- BKS St	17,4	17,6	19,8	17,3
- BKS Vz	17,2	17,3	18,2	16,9
=Cleen Energy	2,54	2,54	4,25	1,6
+Frauenthal Hold.	23	22,8	29,8	22,3
=Gurktaler St.	9,4	9,4	9,95	7,55
- Gurktaler Vz.	9,3	9,4	9,5	6,2
=HTI	0,73	0,73	0,88	0,64
=Linz Textil	320	320	440	320
=Manner	62	62	69,5	53
=Oberbank Stämme	89	89	89	79,3
- Oberbank Vzg.	82,5	83	88,5	70,4
- RHI Magnesita	43,68	44,56	60,9	36,1
+Sanochemia	1,68	1,58	4	1,31
=Staatsdruckerei	17,9	17,9	20,6	16,5
=SW Umwelt	8,8	8,8	12,5	7,41
+ ams	34,62	32,23	121,2	32,23
+Infineon	16,45	16,43	25,76	16,75

Aktien-Indices

	Aktuell	Zuletzt
ATX	3070,91	3050,47
DAX	11307,12	11191,63
DJ Euro-Stoxx 50	3164,4	3130,33
Dow Jones-New York	24870,32	24583,42
Nasdaq-New York	7281,82	7108,4
Nikkei-Tokio	21268,73	22091,18

Zinsen

	Aktuell	Zuletzt
Euribor 1 Monat	-0,370	-0,369
Euribor 3 Monate	-0,317	-0,317
Euribor 6 Monate	-0,259	-0,259
Euribor 12 Monate	-0,147	-0,149

rse

	Kunde zahlt	erhält
	1,158	1,122
llar	1,5185	1,4535
ollar	1,659	1,563
he Dollar	1,904	1,594
	0,8955	0,8725
ken	1,173	1,107
ronen	10,5545	10,2255
el	79,9	69,9
	130,55	125,65
int	329	319
a	7,631	7,231
n	27,15	24,45
	6,989	5,989

ROHÖL BRENT

76,44 US-Dollar/Barrel

Oktober 2017 25. 10. 2018

Münzen, Gold, Preise

	Kunde zahlt	erhält
Philharmoniker 1 Unze	1117	1087
Philharm. 1 Unze Silber	15,25	12,75
Golddukaten, einfach	130	122
	aktuell	zuletzt
September-Index (00/96)	141,6	149

D IN US-DOLLAR

1,1416

2017 25. 10. 2018

GOLDPREIS

1230,70 US-Dollar/Unze

Oktober 2017 25. 10. 2018

ktuelle Wirtschaftsnachrichten zum Tag
unserer Kleine-Zeitung-App und unter
einezeitung.at/wirtschaft

Der schlafende Riese erwacht

Nach der Krise herrscht in Kolumbien Aufbruchsstimmung. Steirische Firmen wittern viele Chancen.

Von Markus Zottler aus Bogotá

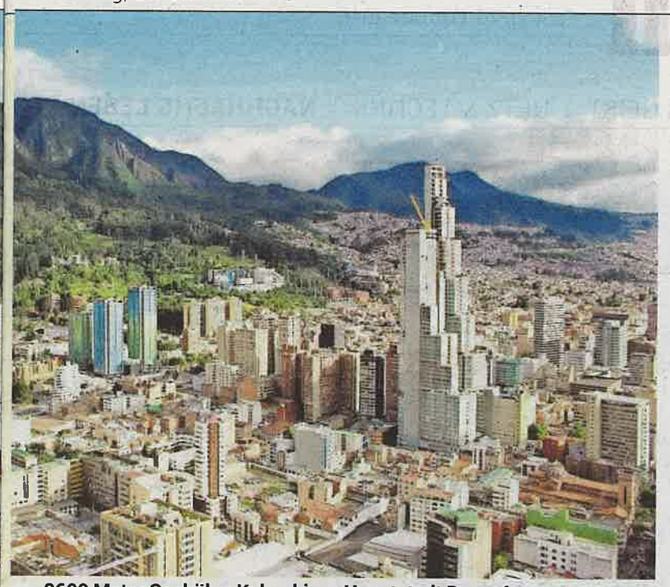
AVL-Manager Leitner ZOTTLER

Bogotá pulsiert. Schlendert man dieser Tage durch die weiten Hallen des Messegeländes Corferias, spürt man förmlich die unbeugsame Lebenslust und vielschichtige Kreativität der kolumbianischen Hauptstadt. Die Kunstmesse ARTBO zieht Bogotá in ihren Bann und Aussteller aus aller Welt ins nördlichste Land Südamerikas.

Auch gesamtwirtschaftlich ist nach schwierigen Jahren in Kolumbien nun vieles in Bewegung. Nach über 50 Jahren Bürgerkrieg schöpft das Land, in dem man zehn Prozent aller Tier- und Pflanzenarten dieser Erde findet, wieder Hoffnung. „Eine historische Chance, zur neuen Regionalmacht aufzusteigen", ortet gar Österreichs Handelsdelegierter in Kolumbien, Hans-Jörg Hörtnagl.

Neun Millionen Einwohner auf

Heuer soll die Wirtschaftsleistung des Landes jedenfalls um 2,7 Prozent wachsen, 2019 gar um 3,4 Prozent. Ambitionierte Stadtentwicklungspläne – für besonderes Aufsehen sorgt die Neugestaltung des Armenviertels „El Bronx" – stehen hoch im Kurs, bis 2035 will Kolumbien in Summe rund 60 Milliarden US-Dollar in den Ausbau von Infrastruktur investieren. Selbst der Bau einer U-Bahn scheint für die Einwohner, deren Zahl einmal auf sieben, dann wieder auf zehn Millionen geschätzt wird, plötzlich realistisch. Seit 35 Jahren wird darüber in Bogotá debattiert, im nächsten Jahr soll es ernst werden. Für heimische Firmen tun sich durch derlei Investitionen



2600 Meter Seehöhe: Kolumbiens Hauptstadt Bogotá FOTOLIA

freilich viele Chancen auf, eine 40-köpfige Wirtschaftsdelegation unter der Leitung von Wirtschafts-Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl versucht derzeit, in Bogotá den Boden für künftige Geschäfte aufzubereiten.

Der Grazer Antriebsspezialist AV hat seinen Südamerika-Schwerpunkt zwar klar auf Brasilien gelegt, zunehmend richtet der Konzern den Blick aber auch auf andere Länder in der Region – in Kolumbien etwa speziell auf die hohe Anzahl an Bussen. Diese könnte man bald „hybridisieren und elektrifizieren", wie Franz Leitner, der für AVL den Markt Südamerika federführend betreut, mit Blick auf ein Treffen mit der kolumbianischen Energieministerin erklärt.

Ein Treffen anderer Art unterstreicht indes den immer größer werdenden wirtschaftlichen Fußabdruck, den Österreich in Südamerika hinterlässt. Bei der „Austria Connect Lateinamerika" treffen einmal im Jahr Handelsdelegierte und Niederlassungsleiter sämtlicher lateinamerikanischer Länder sowie Firmenvertreter zusammen, diese Woche fand das Unternehmensforum in Bogotá statt. Organisiert wird das Treffen vom Außenwirtschaftscenter der Wirtschaftskammer Österreich, das mit seinen weltweit mehr als 110 Standorten als wichtiger Exporteinfädler für heimische Firmen agiert. Und das am Ende auch dafür sorgen soll, dass sich Österreichs Warenexporte nach Kolumbien von 130,5 Millionen Euro (2017) längerfristig deutlich nach oben bewegen.

Die Teilnahme an dieser Reise erfolgt auf Einladung des ICS.

WK-Direktor Karl-Heinz Dernoscheg, die Handelsdelegierten für Südamerika, WKO-Vizechef Jürgen Roth, Außenwirtschaftschef Michael Otter und Delegationsleiterin Barbara Eibinger-Miedl WK

LEOBEN

3D-Schwerpunkt an der Montanuni

Eine neu eingerichtete Stiftungsprofessur an der Montanuniversität Leoben wird sich mit Werkstoffen, Bauteilen sowie Prozesstechnik beschäftigen. Es geht u. a. um Fragen des Legierungsdesigns, Gestaltung von Bauteilen und Charakterisierung ihrer Eigenschaften. „Additive Manufacturing" oder Additive Fertigung bezeichnet einen Prozess, bei dem auf der Basis von digitalen 3D-Konstruktionsdaten ein Bauteil schichtweise aufgebaut wird. Die Industriepartner Voestalpine und Pankl Racing Systems investieren dafür gemeinsam jährlich rund 700.000 Euro. Abgedeckt werden damit neben der Professur zwei Postdocs und vier Dissertanten.

SATTLEDT

Diskonter Hofer zählt 500 Filialen

Die Handelskette Hofer ist seit 1968 in Österreich vertreten. Im heurigen 50. Jubiläumsjahr wurde nun die österreichweit 500. Filiale eröffnet. Damit können 90 Prozent der österreichischen Haushalte in weniger als 15 Minuten eine Hofer-Filiale erreichen. Der Dank für dieses nachhaltige Wachstum gelte den treuen Kunden und den gut 11.000 motivierten Mitarbeitern, so Generaldirektor Günther Helm (Bild). APA

ANZEIGE

„Mut zur Veränderung" gilt für Arbeitnehmer und -geber KK

Wie finden Unternehmen gute Fachkräfte?

Diese und viele weitere spannende Fragen beantwortet das erste Fachkräfteforum der WKO Steiermark am 7. 11.

Informationen zu aktuellen Entwicklungen, Trends und Herausforderungen rund um das Thema Fachkräfte bekommen steirische Unternehmerinnen und Unternehmer in der Grazer Helmut-List-Halle am 7. November aus erster Hand geboten.

Das Generalthema ist dabei „Mut zur Veränderung" – in allen Lebensbereichen und im Speziellen auf dem Arbeitsmarkt. Dabei richtet sich dieser Appell an beide Seiten, denn sowohl Arbeitgeber als auch Arbeitnehmer müssen sich an geänderte Rahmenbedingungen anpassen, sich auf Neues einlassen und auch altbekannte Pfade verlassen. Genau dazu liefert das Fachkräfteforum die notwendigen Denkanstöße und Impulse.

Wie positioniert man sein Unternehmen als attraktiven Arbeitgeber? Wie ticken Jugendliche heute? Wie wird die Arbeitswelt der Zukunft aussehen? Antworten auf Fragen wie diese werden im Rahmen von Vorträgen, Informationsständen und Networking-Zonen ebenso beleuchtet, wie die betriebliche Integration von Menschen mit Migrationshintergrund. Die Bedürfnisse älterer Mitarbeiter und wie deren Know-how für den Unternehmenserfolg genutzt werden kann, stehen ebenfalls im Fokus.

WKO FACHKRÄFTEFORUM

Wann: Mittwoch, 7. November, 10–16 Uhr. **Wo:** Helmut-List-Halle, Graz. **Anmeldung** unter www.tinyurl.com/wkofachkraefteforum oder per E-Mail an veranstaltungen@wkstmk.at